

Arthur Engelbert

Gegenseitige Hilfe

– eine Vision mit Anleitungen für Kleingruppen

Tectum Verlag

Danksagung für Gespräche und Anregungen: Manja Leyk, Detlef Günther, Felix Urban, Sebastian Ortman, Michael Lorenzo Alvarez, Oliver Wobst und Franz Schulte

Arthur Engelbert

Gegenseitige Hilfe
– eine Vision mit Anleitungen für Kleingruppen

ISBN: 978-3-8288-2148-4

© Tectum Verlag Marburg, 2010

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Einleitung	7
Fortschritt und Rückschritt	9
Helfen versus Raffen	16
Gene helfen, sind aber egoistisch	18
Verbundenheit – ein mehrdeutiger Begriff	21
Kleingruppen auf dem Sprung zu etwas Großem	22
Zwischenablage – Schnittstelle	23
Wohin steuert „gegenseitige Hilfe“?	24
Die kybernetisch geregelte Vision	26
„Gegenseitige Hilfe“ – ein systemischer Imperativ?	27
Vorbilder für Kleingruppen	28
Universitäre und außeruniversitäre Wissenschaftlergruppen	29
Forschungshorizonte = Visionen?	30
universitas	32
Der himmlische und der irdische Code	33
Wozu ist ein Löffel gut?	35
Netzwerke und Gruppen	39
Kleingruppen und die Netzwerke der Wissenschaftler	41
Im Vorstadium einer Sprache	42
Sprachnot	43
Kontemplative Kooperation	44
Das Klima für Veränderung an Hochschulen	46
Verflüssigung des Bestehenden	47
Formen der Kooperation	48
Multituden – viele Kleingruppen	50
Wen zieht es in welche Multitude?	52
Meine Freunde – Deine Freunde	55
Wie finden Kleingruppen zueinander?	56
Gegenseitiges Verständnis – eine Fiktion	57
Von der Fiktion zur Realität – freies Lernen	60
Meditation – ein großes Ja, aber nicht zu allem	66
Eine Sprache finden – visionäre Kommunikation	71
Automatische Verschaltung von Hilfe	74
Ein Nachwort: Macht ist am Ende Hilfe	76
Literaturverzeichnis	80
Abbildungsverzeichnis	86